

# Gelungenes Eisvergnügen für den guten Zweck

**PINNEBERG:** Benefiz-Aktion „RT on Ice“ ein großer Erfolg / Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister“ profitiert

Alexander Koch, Präsident des Round Table in Pinneberg, übergab Andrea Riek, Vorsitzende des Vereins „Verwaiste Eltern und Geschwister“, einen Spendenscheck in Höhe von 1910 Euro.

Mehr als 160 Gäste erlebten auf der Eisbahn hinter der Pinneberger Drostei einen unterhaltsamen Abend. Die Aktion hatten die Mitglieder von Round Table ins Leben gerufen, um Gelder für den Hamburger Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister“ einzunehmen sowie den Verein in der Öffentlichkeit zu positionieren.

## Karten für Spiele der „Freezers“

„Die Eispremiere war rundum gelungen. Wir haben sehr viel Spaß gehabt“, bilanziert Alexander Koch, Präsident von Round Table 27 (RT 27) während eines Pressegesprächs.

Ein Torwart der Hamburg Freezers hatte die Aktion un-



Alexander Koch, Präsident von Round Table 27 Pinneberg (Vierter von links), übergibt Andrea Riek, Vorsitzende des Vereins „Verwaiste Eltern und Geschwister“, einen Spendenscheck. Die Round-Table-Mitglieder Michael Patt (von links), Sascha Mummenhoff und Mirko Hundertmark (rechts) freuen sich über die erfolgreiche Aktion. Foto: frh

terstützt, gegen ihn konnten die Schlittschuhläufer Tore schießen und dabei Karten für Spiele der Freezers gewinnen.

Ferner waren im Eintrittspreis Schlittschuhe und Glühwein enthalten. Das Ergebnis der Benefiz-Aktion konnte sich se-

hen lassen: Insgesamt brachte der Abend eine Summe von 1910 Euro ein.

Koch schloss eine Wieder-

holung der Initiative nicht aus. „Allerdings ist das natürlich davon abhängig, ob Pinneberg nochmal eine Eisbahn bekommt.“

## „Treffen sind Pfeiler im Nebel“

Andrea Riek, Vorsitzende des Vereins „Verwaiste Kinder und Geschwister“, nahm den Scheck dankbar entgegen: „Für viele unserer Mitglieder ist der Verein lebenswichtig. Die Treffen stellen für uns Pfeiler im Nebel dar.“ „Wir haben unter mehreren Gruppierungen, die an uns herangetreten sind, ausgesucht“, so Koch.

Ferner hat RT 27 die Kosten der aufwendig gestalteten jährlichen Broschüre 2008 im Wert von 700 Euro übernommen. 2007 spendete RT Riecks Organisation eine Digitalkamera und drei Holzstische.

Mehr Informationen zum Verein „Verwaiste Eltern Hamburg“ gibt es unter [www.verwaiste-eltern.de](http://www.verwaiste-eltern.de). (frh)